

Verhandlungsschrift

über die öffentliche konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Waizenkirchen am **Montag, 12.10.2015** um 19.30 Uhr.

Tagungsort: Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes.

Anwesende:

ÖVP			FPÖ		
1	Degeneve Wolfgang, Jänergasse 19	X	15	Lehner Stefan, Fasanweg 2/2	X
2	Zistler Josef, Klosterstraße 4	X	16	Füreder Gerlinde, Keppling 14	X
3	Schatzl Nikolaus	X	17	Berndorfer Erwin, Römerstraße 8	X
4	Auinger Helmut, Keppling 11	X	18	Kaltseis Gerhard, Röckendorferholz 20	X
5	Jany Herbert, Ritzing 11	E	19	Jaudas Reinhold, Hohenfeldstraße 3/1	X
6	Wagner Gerald, Unterwegbach 5/2	X	20	Schmutzhart Dietmar, Marktplatz 8/4	X
7	Grüneis Fabian, Meindlstraße 3	X			
8	Humberger Erna, Fadingerstraße 6	X	GRÜNE		
9	Doppelbauer Matthias, Weg 1	X	21	Ing. Mag. Aumayr Andreas, Webereistr. 2/1	X
10	Auinger Andreas, Purgstall 14	X	22	Obermayr Wolfgang, Klosterstraße 14	X
11	Hörmann Pauline, Oberwegbach 10	X	23	Scholl Daniel, Hueb bei Manzing 5/1	X
12	Sallaberger Manfred, Waikhartsberg 2/1	X			
13	Zimmerer Erika, Stelzhamerstraße 13	X	SPÖ		
14	Mair Josef, Willersdorf 3	X	24	Ehrenguber Helmut, Imperndorf 6	X
			25	Gili Yvonne, Lederergasse 5/10	X

Ersatzmitglieder:

ÖVP	Maier Michael, Willersdorf 6/1	X
-----	--------------------------------	---

Legende: x = anwesend, E = entschuldigt abwesend, N = nicht entschuldigt abwesend

Der Leiter des Gemeindeamtes: Amtsleiter Josef Rabeder

Die Schriftführerin: VB Marlene Strasser

Bürgermeister Degeneve Wolfgang begrüßt den Herrn Bezirkshauptmann Mag. Schweitzer Christoph, Herrn AL Josef Rabeder sowie die Kolleginnen und Kollegen des neu gewählten Gemeinderates.

Er begrüßt auch alle geladenen Ehrengäste und Zuschauer zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates.

Vor Eingang der Tagesordnung stellt Herr Degeneve Wolfgang fest, dass die Sitzung von ihm, dem Bürgermeister, einberufen wurde; die Verständigung hiezu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 01. Oktober 2015 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist, die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 29. September 2015 öffentlich kundgemacht wurde; die Beschlussfähigkeit gegeben ist; dass die Verhandlungsschrift

über die letzte Sitzung vom 30.07.2015 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Gem. § 54 Abs. 3 der OÖ. GemO 1990 idgF werden von den Gemeinderatsfraktionen die Fraktionsobmänner bzw. Stellvertreter für die Unterzeichnung der Verhandlungsschrift bekanntgegeben.

ÖVP	GR. Nikolaus Schatzl
SPÖ	GR. Helmut Ehrengreber
FPÖ	GR. Jaudas Reinhold
GRÜNE	GR. Ing. Mag. Aumayr Andreas

Tagesordnung:

- 1) Angelobung des von der Gesamtheit der Wahlberechtigten der Gemeinde gewählten Bürgermeisters
- 2) Angelobung der Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates und der anwesenden Ersatzmitglieder des Gemeinderates
- 3) Berechnung der Anzahl der Gemeindevorstandsmandate und Feststellung der den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zukommenden Mandate.
- 4) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 5) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl der Vizebürgermeister
- 6) Angelobung der Vizebürgermeister und der Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 7) Einrichtung von Ausschüssen
- 8) Festsetzung der Zahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschüssen, sowie der Zahl der den einzelnen Fraktionen zukommenden Obmannstellen und Stellen der Obmann-Stellvertreter
- 9) Wahl der Mitglieder, Ersatzmitglieder und Obmänner sowie Obmann-Stellvertreter der Ausschüsse
- 10) Wahl der Gemeindevertreter in den Sanitätsausschuss, den Jagdausschuss, Sozialhilfeverband, den Bezirksabfallverband Grieskirchen, den Güterwegerhaltungsverband Hausruckviertel, den Wasserverband Prambachkirchen und Umgebung, den Reinhaltungsverband Aschachtal, den Verband Hochwasserschutz Aschachtal, die Leader Region Hausruck Nord, den Verband INKOBA Hausruck Nord, den Kindergartenbeirat und den Bibliotheksbeirat
- 11) Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Personalbeirates und der Dienstnehmervertreter im Sinne des OÖ. Objektivierungsgesetzes 1990
- 12) Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung:

Zu Pkt. 1.) der TO.: Angelobung des von der Gesamtheit der Wahlberechtigten der Gemeinde gewählten Bürgermeisters

Die Angelobung des Bürgermeisters erfolgt durch Herrn Bezirkshauptmann Mag. Schweitzer Christoph. Der Bezirkshauptmann begrüßt sodann den neugewählten Bürgermeister und den neugewählten Gemeinderat.

Er merkt an, dass nach dieser Wahl ein neues Kennenlernen im Gemeinderat sein wird, da es viele Neuzugänge gibt. Weiters gratuliert er den neugewählten Gemeinderäten zu ihrer Wahl und ist erfreut darüber, dass es keine persönlichen Verletzungen im Wahlkampf gab. Der Bezirkshauptmann spricht an, dass man sich auch zukünftig noch in die Augen sehen können soll nach heißen Diskussionen. Dies hat jedoch in Waizenkirchen immer sehr gut funktioniert.

Weiters spricht er an, dass das Flüchtlingsthema momentan sehr publik ist, dies jedoch aus der Politik herausgehalten werden sollte. Es besteht hier großer Handlungsbedarf, darum wird er auch an Bürgermeister Degeneve demnächst herantreten, um Unterbringungslösungen zu finden.

Darauf verliest Mag. Schweitzer Christoph die Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Degeneve Wolfgang gelobt mit Handschlag gegenüber dem Bezirkshauptmann mit den Worten „Ich gelobe, so wahr mir Gott helfe“.

Der Bezirkshauptmann wünscht Herrn Bürgermeister Degeneve Wolfgang alles Gute und der angelobte Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Mag. Schweitzer Christoph.

Anschließend erfolgt die Unterfertigung der vorliegenden Niederschrift über die Angelobung.

Bürgermeister Degeneve spricht an, dass er die Disziplin der einzelnen Fraktionen während des Wahlkampfes für in Ordnung befand. Manche Parteien konnten Erfolge verbuchen und er gratuliert ihnen recht herzlich dazu. Er gibt kund, dass er sich für ein gutes Klima im Gemeinderat einsetzen wird.

Weiters äußert Bürgermeister Degeneve, dass es zwei große Themen für diese Periode gibt, für die er sich besonders einsetzen möchte. Diese wären die neue Marktplatzgestaltung und der Umbau des Altenheimes.

Er weist die neuen Gemeinderäte daraufhin, dass die Arbeit im Gemeinderat manchmal auch sehr unangenehm sein kann, da man möglicherweise auch der Kritik ausgesetzt ist. Bürgermeister Degeneve ist jedoch zuversichtlich, dass dies im neuen Gemeinderat gut funktionieren wird.

Zu Pkt.2) der TO.: Angelobung der Mitglieder des neugewählten Gemeinderates und der anwesenden Ersatzmitglieder des Gemeinderates

Vor der Angelobung weist Amtsleiter Rabeder daraufhin, dass sich die Reihung der Gemeinderäte aufgrund von eingelangten Mandatsverzichten ergibt.

Er gibt bekannt, dass bei der SPÖ-Fraktion Frau Kluczny Margit auf das Gemeinderatsmandat verzichtet hat und Herr Kriegner Wolfgang sowohl auf das sich daraus ergebende Gemeinderatsmandat und auch auf das Ersatzmitgliedsmandat verzichtet hat. An Frau Gili Yvonne geht somit das Gemeinderatsmandat und Frau Kluczny wird als erstes Ersatzmitglied der SPÖ-Gemeinderatsfraktion gereiht.

Bei der FPÖ-Fraktion verzichtet Frau Mühlböck Michele auf ihr Gemeinderatsmandat. Es folgt daher Herr Schmutzhart Dietmar als Gemeinderatsmitglied und Frau Mühlböck Michele wird erstes Ersatzmitglied der FPÖ-Gemeinderatsfraktion.

Herr Bgm. Degeneve nimmt nun die Angelobung der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates und Ersatzmitglieder vor. Er liest die Gelöbnisformel lt. § 20, Abs. 4 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 vollinhaltlich vor und die Mitglieder des Gemeinderates, sowie die Ersatzmitglieder geloben mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“.

Nach dieser Angelobung unterschreiben alle Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder ihr geleistetes Gelöbnis.

Zu Pkt. 3.) der TO.: Berechnung der Anzahl der Gemeindevorstandsmandate und Feststellung der den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zukommenden Mandate

Gemäß § 24 Abs. 1 der GemO. 1990 beträgt die Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder 7. Durchführung der Ermittlung der Mandate im Gemeindevorstand gem. § 20 Abs. 5 und § 26 Abs. 2 GemO. 1990:

Teiler	ÖVP		FPÖ		GRÜNE		SPÖ	
1/1	14,00	(1)	6,00	(3)	3,00		2,00	
1/2	7,00	(2)	3,00	(6)	1,50		1,00	
1/3	4,67	(4)	2,00		1,00		0,67	
1/4	3,50	(5)	1,50		0,75		0,50	
1/5	2,80		1,20		0,60		0,40	
Mandate	4		2		1		0	

Eine Beschlussfassung ist bei diesem Tagesordnungspunkt nicht notwendig.

Zu Pkt. 4.) der TO.: Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Wolfgang Degeneve als Vorsitzender erklärt, dass nunmehr die Wahl der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder durchzuführen ist.

Er erklärt, dass hier von der ÖVP-, FPÖ und der GRÜNEN-Fraktion schriftliche Wahlvorschläge eingegangen sind:

Die ÖVP-Fraktion schlägt vor:

Herrn Josef Zistler
Herrn Helmut Auinger
Herrn Herbert Jany

Die FPÖ-Fraktion schlägt vor:

Herrn Stefan Lehner
Herrn Dietmar Schmutzhart

Die GRÜNEN-Fraktion schlägt vor:

Herrn Wolfgang Obermayr

Herr GR Schatzl Klaus stellt den Antrag, dass in der heutigen Sitzung über alle Wahlen per Akklamation abgestimmt werden soll.

Durch Handerheben bringen die 25 Gemeinderatsmitglieder einstimmig zum Ausdruck, dass sie dem Antrag des Herrn Schatzl Klaus zustimmen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass über die Wahl der Vorstandsmitglieder fraktionell abgestimmt werden muss.

Die 14 ÖVP-Mandatare, die 6 FPÖ-Mandatare und die 3 GRÜNEN-Mandatare stimmen einstimmig für die jeweils vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder.

Die nunmehr gewählten Gemeindevorstandsmitglieder nehmen auf Befragung durch den Vorsitzenden ihre Funktionen an.

Herr Bgm. Degeneve Wolfgang gratuliert den Vorstandsmitgliedern zu ihrer Wahl.

Zu Pkt. 5.) der TO.: Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl der Vizebürgermeister

Bürgermeister Degeneve merkt zu diesem Tagesordnungspunkt an, dass es üblich sei, in Gemeinden unserer Größenordnung, nur einen Vizebürgermeister zu wählen.

Er stellt daher den

Antrag,

dass nur ein Vizebürgermeister festgelegt wird.

Abstimmung

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die Gemeinderatsmitglieder folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 25, davon stimmen

(B) für den Antrag: 25 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

Wenn nur ein Vizebürgermeister zu wählen ist, so ist er gemäß § 27 Abs. 2 der OÖ. GemO. 1990 von den Gemeinderatsmitgliedern der stärksten im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei zu wählen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion vorliegt, die Herrn Josef Zistler für die Wahl des Vizebürgermeisters vorschlägt.

Abstimmung

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Wahlvorschlag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die Gemeinderatsmitglieder der ÖVP-Fraktion folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 14, davon stimmen

(B) für den Antrag: 14 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben und Herr Josef Zistler ist somit Vizebürgermeister.

Der Vorsitzende fragt Herrn Zistler, ob er die Wahl annimmt.

Herr Zistler bejaht dies, worauf ihm Herr Bgm. Degeneve gratuliert.

Zu Pkt. 6.) der TO.: Angelobung der Vizebürgermeister und der Mitglieder des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Degeneve Wolfgang verliest die Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Die Gemeindevorstandsmitglieder geloben gegenüber dem Bürgermeister und der Vizebürgermeister gegenüber dem Herrn Bezirkshauptmann mit Handschlag und den Worten „Ich gelobe“. Die Gemeindevorstandsmitglieder und der Vizebürgermeister unterschreiben anschließend ihr Gelöbnis.

Zu Pkt. 7.) der TO.: Einrichtung von Ausschüssen

Herr Bgm. Wolfgang Degeneve stellt den Antrag nachstehende Ausschüsse mit den angeführten Aufgabengebieten einzurichten:

a) Prüfungsausschuss lt. GemO

b) Ausschuss für Straßen und Landwirtschaft

- Neubau und Erhaltung von Straßen, Wegen, Gehsteigen und Brücken sowie den zugehörigen baulichen Anlagen (z.B. Straßenentwässerungsanlagen)
- Ausscheidung oder Auflassung von öffentlichem Gut
- Angelegenheiten in Zusammenhang mit Oberflächenwässerbewirtschaftung
- Angelegenheiten des Bauhofes (Erhaltung, Beschaffung und Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten)
- Neubau und Erhaltung der Straßenbeleuchtung, Verkehrsleiteinrichtungen, Verkehrszeichen udgl.
- Landwirtschaftliche Angelegenheiten
- Jagdangelegenheiten
- Fischereiangelegenheiten

c) Ausschuss für Raumplanung, Ortsentwicklung, Bau, Schule, Kinderbetreuungseinrichtungen

- Ortsentwicklung, Marktplatzgestaltung,
- Flächenwidmungsplan, Bebauungspläne u. sonstige Raumordnungsangelegenheiten, Entwicklungskonzept
- Bauangelegenheiten: Erhaltung, Neubau-, Umbau- und Abbruch von gemeindeeigenen Bauwerken
- Erhaltung und Verbesserung der Gemeindewohnungen und der zu diesen gehörigen Anlagen
- Kindergartenangelegenheiten einschließlich Kindergartenfreifahrt
- Angelegenheiten der Schulen, (Volksschule, NMS, Musikschule), Schulausspeisung, Hort
- Angelegenheiten des übergeordneten Hochwasserschutzes

d) Ausschuss für Sport, Vereins- und Kulturangelegenheiten, Ehrenamt, Jugend

- Schaffung und Erhaltung von Sportstätten der Gemeinde
- Kulturelle Angelegenheiten, Zusammenarbeit mit heimischen Kulturträgern
- Kulturelle Einrichtungen, Denkmäler, Kulturausstellungen
- Förderung des Brauchtums und der Heimatpflege;
- Förderung der Vereine und ehrenamtlicher Tätigkeiten
- Jugendangelegenheiten

e) Ausschuss für Wirtschaft, örtliche Umweltangelegenheiten, Abfall und Energie

- Gewerbe- und Wirtschaftsförderung, Förderung der Nahversorgung, Fremdenverkehrsangelegenheiten
- Örtliche Umweltfragen
- Abfallbeseitigung
- Angelegenheiten in Zusammenhang mit BAV und ASZ
- Angelegenheiten der erneuerbaren Energie
- örtl. Energiefragen
- Klima- und Energiemodellregion, Klimabündnis
- Bau- und Feuerpolizei 2. Instanz
-

f) Ausschuss für Sozial-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten

- Allgemeine Sozialangelegenheiten, Familienangelegenheiten
- Altenhilfe, Hauskrankenpflege, Seniorenbetreuung,
- Betrieb des Alten- und Pflegeheimes
- Betreubares Wohnen
- Gesunde Gemeinde
- Integrationsangelegenheiten

g) Ausschuss für Wasserversorgungsangelegenheiten, Löschwasserversorgung und Zivilschutz

- Erweiterung der Ortswasserversorgungsanlage
- Erhaltung der Ortswasserversorgungsanlage
- Festsetzung der Wasserordnung, insbesondere auch Festsetzung der Versorgungsbe-
reiche
- Löschteiche und sonstige Löschwasserversorgung in den Ortschaften
- Zivilschutzangelegenheiten
- Angelegenheiten Wasserverband

h) Ausschuss für Abwasserentsorgungsangelegenheiten, örtlicher Hochwasserschutz und Gewässerrückbau

- Erweiterung und Erhaltung der gemeindeeigenen Abwasserentsorgungsanlage
- Festsetzung der Kanalordnung, insbesondere auch Festsetzung der Entsorgungsbere-
iche
- Umsetzung des Oö. Abwasserentsorgungsgesetzes
- Sanierung der Abwasserentsorgungsanlagen
- Angelegenheiten des örtlichen Hochwasserschutzes
- Angelegenheiten in Zusammenhang mit Gewässerrückbaumaßnahmen

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die Gemeinderatsmitglieder folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 25, davon stimmen

(B) für den Antrag: 25 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

Zu Pkt. 8.) der TO.: Festsetzung der Zahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Ausschüssen sowie der Zahl der den einzelnen Fraktionen zukommenden Obmannstellen und Stellen der Obmann-Stellvertreter

Herr Bürgermeister Wolfgang Degeneve stellt den

A n t r a g,

dass die gebildeten und beschlossenen Ausschüsse folgendermaßen besetzt werden:

Mitglieder und Ersatzmitglieder

Ausschuss	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	SPÖ	Obmann/ Stv.
Prüfungsausschuss	3	2	1	1	FPÖ/GRÜNE
Straßenausschuss	4	2	1	ber. Mitgl.	ÖVP/ÖVP
Ausschuss für Raumplanung, Ortsentwicklung, Bau, Schule, Kinderbetreuungseinrichtungen	4	2	1	ber. Mitgl.	ÖVP/ÖVP
Ausschuss für Sport, Vereins- und Kulturangelegenheiten, Ehrenamt, Jugend	4	2	1	ber. Mitgl.	ÖVP/ÖVP
Ausschuss für Wirtschaft, örtl. Umweltangelegenheiten, Abfall und Energie	4	2	1	ber. Mitgl.	ÖVP/ÖVP
Ausschuss für Sozial-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten	4	2	1	ber. Mitgl.	FPÖ/FPÖ
Ausschuss für Wasserversorgungsangelegenheiten, Löschwasserversorgung und Zivilschutz	4	2	1	ber. Mitgl.	FPÖ/FPÖ
Ausschuss für Abwasserentsorgungsangelegenheiten, örtl. Hochwasserschutz und Gewässerrückbau	4	2	1	Ber. Mitgl.	GRÜNE/GRÜNE

Ausgenommen den Prüfungsausschuss wird die Zahl der den einzelnen Fraktionen gemäß § 33 GO zukommenden Obmannstellen, bzw. der Stellen der Obmann-Stellvertreter, wie folgt festgesetzt:

4 ÖVP, 3 FPÖ, 1 GRÜNE

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben bringen die Gemeinderatsmitglieder folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

(A) Stimmberechtigte Mitglieder: 25, davon stimmen

(B) für den Antrag: 25 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

Zu Pkt. 9.) der TO.: Wahl der Mitglieder, Ersatzmitglieder und Obmänner, sowie Obmannstellvertreter der Ausschüsse

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Ausschüsse von allen Fraktionen gültige Wahlvorschläge vorliegen.

Herr Bgm. Wolfgang Degeneve verliert nunmehr die von den Fraktionen eingebrachten Wahlvorschläge für den jeweiligen Ausschuss und die vorgeschlagenen Obmänner und Obmann-Stellvertreter:

a) Prüfungsausschuss

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Schatzl Klaus	Pöpl Alexander
	Kutzenberger Alois	Lehner-Dittenberger Sebastian
	Auinger Andreas	Leßhumer Johannes
FPÖ	Kaltseis Gerhard (Obmann)	Mühlböck Michele
	Jaudas Reinhold	Lehner Stefan
GRÜNE	Ing. Mag. Aumayr Andreas (Obmann-Stv.)	Obermayr Wolfgang
SPÖ	Ehrengruber Helmut	Gili Yvonne

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen darf im Prüfungsausschuss die Partei, die den Bürgermeister stellt, in diesem Fall die ÖVP, den Obmann und Stellvertreter nicht stellen, sondern die nächststärksten Parteien.

Die FPÖ stellt daher als Obmann folgenden Kandidaten:

Obmann: Kaltseis Gerhard

Die GRÜNEN stellt daher als Obmannstellvertreter:

Obmannstellvertreter: Ing. Mag. Aumayr Andreas.

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare, die 6 FPÖ-Mandatare, die 3 GRÜNEN-Mandatare und die zwei SPÖ-Mandatare fraktionsweise den eingebrachten Wahlvorschlägen zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

b) Ausschuss für Straßen und Landwirtschaft

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Auinger Helmut (Obmann)	Maier Michael
	Auinger Andreas (Obmann-Stv.)	Mair Josef
	Sallaberger Manfred	Schatzl Klaus
	Vierziger Rudolf	Degeneve Wolfgang
FPÖ	Kaltseis Gerhard	Lehner Stefan

	Schmutzhart Dietmar	Berndorfer Erwin
GRÜNE	Scholl Daniel	Ing. Mag. Aumayr Andreas

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.
Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare, die 6 FPÖ-Mandatare und die 3 GRÜNEN-Mandatare fraktionsweise den eingebrachten Wahlvorschlägen zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

c) Ausschuss für Raumplanung, Ortsentwicklung, Bau, Schule und Kinderbetreuungseinrichtungen

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Degeneve Wolfgang (Obmann)	Zistler Josef
	Wagner Gerald (Obmann-Stv.)	Humberger Erna
	Doppelbauer Matthias	Lehner Simon
	Wagner Anton	Schatzl Klaus
FPÖ	Lehner Stefan	Jaudas Reinhold
	Schmutzhart Dietmar	Füreder Gerlinde
GRÜNE	Ing. Mag. Aumayr Andreas	Biermair Erwin

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.
Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare, die 6 FPÖ-Mandatare und die 3 GRÜNEN-Mandatare fraktionsweise den eingebrachten Wahlvorschlägen zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

d) Ausschuss für Sport, Vereins- und Kulturangelegenheiten, Ehrenamt und Jugend

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Jany Herbert (Obmann)	Mittermair Jürgen
	Grüneis Fabian (Obmann-Stv.)	Pöpl Alexander
	Hörmann Pauline	Baumgartner Johannes
	Zimmerer Erika	Degeneve Wolfgang
FPÖ	Jaudas Reinhold	Lehner Stefan
	Lehner Michael	Mühlböck Rudolf
GRÜNE	Scheiterbauer Albert	Scholl Monika

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.
Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare, die 6 FPÖ-Mandatare und die 3 GRÜNEN-Mandatare fraktionsweise den eingebrachten Wahlvorschlägen zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

e) Ausschuss für Wirtschaft, örtliche Umweltangelegenheiten, Abfall und Energie

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Zistler Josef (Obmann)	Dichtl Bernhard
	Wagner Gerald (Obmann-Stv.)	Wagner Anton
	Sallaberger Manfred	Lehner Simon
	Humberger Erna	Degeneve Wolfgang
FPÖ	Lehner Stefan	Kaltseis Gerhard
	Berndorfer Erwin	Füreder Gerlinde
GRÜNE	Kasberger Christian	Ing. Mag. Aumayr Andreas

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare, die 6 FPÖ-Mandatare und die 3 GRÜNEN-Mandatare fraktionsweise den eingebrachten Wahlvorschlägen zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

f) Ausschuss für Sozial-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Grüneis Fabian	Pühringer Birgit
	Zimmerer Erika	Scheuringer Markus
	Hörmann Pauline	Schatzl Klaus
	Humberger Erna	Degeneve Wolfgang
FPÖ	Schmutzhart Dietmar (Obmann)	Mühlböck Michele
	Kaltseis Gerhard (Obmann-Stv.)	Berndorfer Nastasia
GRÜNE	Grüneis Elisabeth	Loidl Cornelia

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare, die 6 FPÖ-Mandatare und die 3 GRÜNEN-Mandatare fraktionsweise den eingebrachten Wahlvorschlägen zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

g) Ausschuss für Wasserversorgungsangelegenheiten, Löschwasserversorgung und Zivilschutz

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Jany Herbert	Baumgartner Johannes
	Mair Josef	Sandberger Johann
	Auinger Helmut	Humer Rudolf
	Zistler Josef	Degeneve Wolfgang
FPÖ	Lehner Stefan (Obmann)	Schmutzhart Dietmar
	Jaudas Reinhold (Obmann-Stv.)	Berndorfer Erwin
GRÜNE	Biermair Erwin	Obermayr Wolfgang

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare, die 6 FPÖ-Mandatare und die 3 GRÜNEN-Mandatare fraktionsweise den eingebrachten Wahlvorschlägen zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

h) Ausschuss für Abwasserentsorgungsangelegenheiten, örtlicher Hochwasserschutz und Gewässerrückbau

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Vierziger Rudolf	Leßlhuber Stefan
	Maier Michael	Kutzenberger Alois
	Auinger Helmut	Wagner Paul
	Doppelbauer Matthias	Degeneve Wolfgang
FPÖ	Lehner Stefan	Berndorfer Erwin
GRÜNE	Obermayr Wolfgang (Obmann)	Biermair Erwin
	Ing. Mag. Aumayr Andreas (Obmann-Stv.)	Scholl Daniel

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare, die 6 FPÖ-Mandatare und die 3 GRÜNEN-Mandatare fraktionsweise den eingebrachten Wahlvorschlägen zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

Zu Pkt. 10.) der TO.: Wahl der Gemeindevertreter in den Sanitätsausschuss, den Jagdausschuss, Sozialhilfeverband, den Bezirksabfallverband Grieskirchen, den Güterwe- gerhaltungsverband Hausruckviertel, den Wasserverband Prambachkir- chen und Umgebung, den Reinhaltverband Aschachtal, den Verband Hochwasserschutz Aschachtal, die Leader Region, den Verband INKOBA Hausruck Nord, den Kindergartenbeitrag und den Bibliotheksbeirat

Herr Bgm. Wolfgang Degeneve gibt nachstehend die Anzahl der zu wählenden Mitglieder und wel- cher Fraktion das Vorschlagsrecht zukommt, bekannt:

a) Sanitätsausschuss: 9 Mitglieder u. Ersatzmitglieder aus Waizenkirchen, davon 5 ÖVP, 2 FPÖ, 1 GRÜNE, 1 SPÖ gem. § 5 Abs. 3 OÖ. Gemeindegeldengesetz 2006 bzw. VO d. oö. Landesreg. v. 25.10.2006

b) Jagdausschuss: 3 Mitglieder und Ersatzmitglieder, davon 2 ÖVP, 1 FPÖ gem. § 16 Abs. 2 Oö. Jagdgesetz

c) Sozialhilfeverband Grieskirchen
3 Mitglieder und Ersatzmitglieder, davon 1 ÖVP, 1 FPÖ, 1 GRÜNE gem. § 33 Oö. Sozialhilfegesetz

d) Bezirksabfallverband Grieskirchen
1 Mitglied und Ersatzmitglied, davon 1 ÖVP gem. § 12 Oö. Abfallwirtschafts- gesetz 2009

e) Wasserverband Prambachkirchen und Umgebung
3 Mitglieder und Ersatzmitglieder - davon 2 ÖVP und 1 FPÖ lt. Fraktionsver- einbarung

f) ReinhaltEVERband Aschachtal

1 Mitglied sowie Ersatzmitglied, davon 1 ÖVP
Fraktionsvertreter können ohne Stimmrecht entsandt werden

g) Verband Hochwasserschutz Aschachtal

1 Mitglied u. Ersatzmitglied, davon 1 ÖVP

h) Wegerhaltungsverband Hausruckviertel

1 Mitglied u. Ersatzmitglied, davon 1 ÖVP

i) Leader Mostlandl Hausruck

1 Mitglieder u. Ersatzmitglied, davon 1 ÖVP

j) Leader – INKOBA: 1 Mitglieder u. Ersatzmitglied, davon 1 ÖVP

k) Kindergartenbeirat: 3 Mitglieder - davon 2 ÖVP und 1 FPÖ lt. Fraktionsvereinbarung

l) Bibliotheksbeirat: 3 Mitglieder – davon 2 ÖVP und 1 FPÖ lt. Fraktionsvereinbarung

m) Personalbeirat: 5 Mitglieder – davon 3 ÖVP, 1 FPÖ und 1 GRÜNE

Wahlvorschläge

Anschließend gibt Herr Wolfgang Degeneve auch die Mitglieder der einzelnen Fraktionen aufgrund der vorliegenden gültigen Wahlvorschläge für die Ausschüsse bekannt und lässt über die Wahlvorschläge abstimmen:

a) Sanitätsausschuss:

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Wolfgang Degeneve(Obmann)	Kastner Josef
	Humberger Erna (Obmann-Stv.)	Frühauf Franz
	Lehner-Dittenberger Sebastian	Mair Josef
	Wagner Paul	Sallaberger Manfred
	Dichtl Bernhard	Schildberger Alfred
FPÖ	Lehner Stefan	Füeder Gerlinde
	Mühlböck Michele	Berndorfer Nastasia
GRÜNE	Sageder Johann	Obermayr Wolfgang
SPÖ	Kluczny Margit	Gili Yvonne

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare, die 6 FPÖ-Mandatare, die 3 GRÜNEN-Mandatare und die zwei SPÖ-Mandatare fraktionsweise den eingebrachten Wahlvorschlägen zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

b) Jagdausschuss:

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Wagner Paul	Mittermair Jürgen
	Humer Rudolf	Sandberger Johann
FPÖ	Schmutzhart Dietmar	Jaudas Reinhold

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare und die 6 FPÖ-Mandatare fraktionsweise den eingebrachten Wahlvorschlägen zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

c) Sozialhilfeverband Grieskirchen:

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Wolfgang Degeneve	Zistler Josef
FPÖ	Schmutzhart Dietmar	Berndorfer Erwin
GRÜNE	Obermayr Wolfgang	Ing. Mag. Aumayr Andreas

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare, die 6 FPÖ-Mandatare und die 3 GRÜNEN-Mandatare fraktionsweise den eingebrachten Wahlvorschlägen zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

d) Bezirksabfallverband Grieskirchen:

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Wolfgang Degeneve	Zistler Josef

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare dem eingebrachten Wahlvorschlag zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

e) Güterwegerhaltungsverband Hausruckviertel

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Auinger Helmut	Bgm. Degeneve Wolfgang

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare dem eingebrachten Wahlvorschlag zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

f) Wasserverband Prambachkirchen und Umgebung:

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Jany Herbert	Lehner-Dittenberger Sebastian
	Stiglhuber Martin	Brunnmair Johannes
FPÖ	Lehner Stefan	Jaudas Reinhold

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare und die 6 FPÖ-Mandatare fraktionsweise den eingebrachten Wahlvorschlägen zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

g) ReinhaltEVERBAND ASCHACHTAL:

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Wolfgang Degeneve	Zistler Josef

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare dem eingebrachten Wahlvorschlag zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

h) Verband Hochwasserschutz ASCHACHTAL

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Wolfgang Degeneve	Zistler Josef

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare dem eingebrachten Wahlvorschlag zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

i) Leader Mostlandl Region

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Wolfgang Degeneve	Zistler Josef

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare dem eingebrachten Wahlvorschlag zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

j) Verband INKOBA

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Wolfgang Degeneve	Zistler Josef

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare dem eingebrachten Wahlvorschlag zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

k) Kindergartenbeirat:

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Wolfgang Degeneve	Brunnmair Johannes
	Wagner Gerald	Pühringer Birgit
FPÖ	Mühlböck Michele	Berndorfer Nastasia

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare und die 6 FPÖ-Mandatare fraktionsweise den eingebrachten Wahlvorschlägen zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

l) Bibliotheksbeirat:

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Wolfgang Degeneve	Brunnmair Johannes
	Wagner Gerald	Pühringer Birgit
FPÖ	Mühlböck Michele	Füreder Gerlinde

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare und die 6 FPÖ-Mandatare fraktionsweise den eingebrachten Wahlvorschlägen zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

Zu Pkt. 11.) der TO.: Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Personalbeirates im Sinne des § 14 OÖ. GDG 2002

a.) Entsendung der fünf Dienstgebervetreter

Herr Bürgermeister Wolfgang Degeneve stellt aufgrund der von den einzelnen Fraktionen gemachten Vorschläge den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge beschließen:

„In den gemäß § 14 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 einzurichtenden Personalbeirat werden als Dienstgebervertreter entsandt:

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Bgm. Wolfgang Degeneve	Erika Zimmerer
	Auinger Andreas	Dichtl Bernhard
	Humberger Erna	Häuserer Christian
FPÖ	Lehner Stefan	Füreder Gerlinde
GRÜNE	Obermayr Wolfgang	Ing. Mag. Aumayr Andreas

Begründung des Antrages:

Nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 sind die fünf Dienstgebervertreter in den Personalbeirat für die neue Funktionsperiode 2015 - 2021 vom Gemeinderat zu bestimmen und zu entsenden.

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Durch Handerheben stimmen die 14 ÖVP-Mandatare, die 6 FPÖ-Mandatare und die 3 GRÜNEN-Mandatare fraktionsweise den eingebrachten Wahlvorschlägen zu.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

b) Bestellung der Dienstnehmervertreter

Herr Bürgermeister Wolfgang Degeneve stellt aufgrund des von der Personalvertretung gemachten Vorschlages den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge beschließen:

„Als Dienstnehmervertreter werden für den gemäß § 14 OÖ. GDG 2002 zu errichtenden Personalbeirat bestellt:

Auinger Josef

Sallaberger Alois

Mair Gerhard

Ersatzmitglieder:

Vogl Waltraud

Lehner Gerhard

Rabmayr Claudia

Begründung des Antrages:

Nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 sind die drei Dienstnehmervvertreter in den Personalbeirat für die neue Funktionsperiode 2015 -2021 vom Gemeinderat zu bestellen.

A b s t i m m u n g

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.
Durch Handerheben bringen die Gemeinderatsmitglieder folgendes Ergebnis zum Ausdruck:

- (A) Stimmberechtigte Mitglieder: 25, davon stimmen
(B) für den Antrag: 25 Mitglieder.

Der Antrag wird somit einstimmig zum Beschluss erhoben.

Zu Pkt. 12.) der TO.: Allfälliges**a) Hauskauf „Auer“ – Hueberstraße**

Bürgermeister Degeneve spricht an, dass er bereits in der letzten Sitzung über einen eventuellen Ankauf des „Auer-Hauses“ in der Hueberstraße berichtet hat. Das Haus sollte abgetragen werden und als Parkplatz genutzt werden und zugleich als Ausweichstelle aufgrund der Engstelle in der Hueberstraße dienen. Es wurde daher über das Haus ein Schätzgutachten eingeholt. Dieses ergab eine Schätzung des Gebäudes auf 27.000 €, wobei die Grundfläche hier nicht mitgeschätzt wurde, da sich diese nach dem ortsüblichen Immobilienpreis richtet. Der Bürgermeister vermutet, dass sich der Kauf auf ungefähr 80.000 € belaufen wird. Dies wären 40 €/m².
Er lädt daher alle Fraktionsobmänner und Gemeindevorstandsmitglieder ein, sich im Anschluss an dieser Sitzung noch kurz zu beraten, wie weiter vorgegangen werden sollte.

b) Ausschusssitzungen

Der Bürgermeister bittet den neugewählten Gemeinderat die Termine für die Ausschusssitzungen ehest möglich zu fixieren. Die nächste Gemeinderatssitzung ist am 17. Dezember 2015 geplant.

GR Ehrenguber bittet, dass die Verständigungen für die Ausschusssitzungen nicht nur per RSb ausgeschiedt werden, sondern zusätzlich auch per E-Mail an die zuständigen Mitglieder versandt werden. Dadurch ist eine zeitgerechte Zustellung der Verständigung gesichert.

c) „Auer“-Haus

GR Aumayr spricht an, dass nicht nur über den Kauf des „Auer“-Hauses gesprochen werden muss, sondern auch, wie im Anschluss die Planung aussieht. Die Grünen-Fraktion gab in der letzten Sitzung vorbehaltlich die Stimme für ein Verhandlungsmandat ab, jedoch mit der Bedingung weitere Informationen über die Vorgehensweise und Planung zu erhalten. Er schlägt daher vor, diese Angelegenheit in der nächsten Ausschusssitzung ausführlich zu besprechen und nicht nur die Fraktionsobmänner und Vorstandsmitglieder in aller Kürze im Anschluss an die Sitzung.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.30 Uhr.

Vorsitzender

ÖVP-Gemeinderat

Schriftführer

SPÖ-Gemeinderat

GRÜNE-Gemeinderat

FPÖ-Gemeinderat

Waizenkirchen, am 12.10.2015

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom _____ keine Einwendungen erhoben wurden*, über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde*.

Vorsitzender:

*) Nichtzutreffendes streichen